

Datum: 19.10.2016

**Zielvereinbarung 2014/2015/2016
Ergänzung 2017**

zwischen

der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

und

**der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit
und Verbraucherschutz in Bremen**

Inhalt:

Grundsätze und Grundlagen

I. Leistungen der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB)

1. Medienbestand
2. Benutzung
3. Besondere Dienstleistungen
4. Interne Dienstleistungen

II. Leistungen der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

III. Berichte und Folgevereinbarung

Grundsätze zu Zielvereinbarungen

1. Funktion der Zielvereinbarungen (ZV)

Die Zielvereinbarungen sind das zentrale Abstimmungsinstrument zwischen der Behörde und der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB). Sie beziehen sich auf das gesamte Leistungsspektrum der SuUB und auf die vom Land im Rahmen des Globalhaushaltes bereitgestellten Mittel und zu erbringenden Leistungen. Die ZV bilden die Verbindung zwischen finanzieller Autonomie, Strategischer Planung und zielorientierter Steuerung. Mit den ZV werden strategisch bedeutsame, steuerungsrelevante Ziele und Zielzahlen für einen 2-3jährigen Zeitraum verbindlich vereinbart.

2. Einbindung in das System der internen Steuerung

Die Zielvereinbarungen bilden das Bindeglied zwischen dem Wissenschaftsplan des Landes und der bibliotheksinternen Strategieplanung. Sie setzen die mittelfristigen Ziele des Wissenschaftsplanes in konkrete Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum um. Die SuUB entscheidet eigenständig über die zur Umsetzung der Zielvereinbarung zu wählenden Maßnahmen.

3. Partnerschaft / Verfahren

Die Erstellung der ZV erfolgt in einem partnerschaftlichen Verhältnis von SuUB und Behörde. Die ZV sind Ergebnisse von Verhandlungen gleichberechtigter Partner, die sich mit der Unterzeichnung der ZV zu deren Erfüllung verpflichten.

Das Vorschlagsrecht für die Formulierung der Ziele liegt bei der SuUB. Auf der Grundlage der zuvor von der Behörde übermittelten Finanzdaten erstellt sie einen Entwurf, an dem die für die Umsetzung der Ziele verantwortlichen Personen und Bereiche innerhalb der SuUB beteiligt sind und stellt eine Verbindung mit den internen Steuerungssystemen sicher. In den Verhandlungen der Zielvereinbarungen wird der Entwurf mit den Zielvorstellungen der Behörde in Einklang gebracht.

4. Form

Das Leistungsspektrum der SuUB wird durch die Gliederung in vier Leistungsbereiche erfasst. Die Darstellung der Leistungsgruppen unterteilt sich in die drei Abschnitte mittelfristige Ziele, inhaltliche Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum und quantitative Ziele für diesen Zeitraum.

5. Mittelfristige Ziele

Die mittelfristigen Ziele beinhalten die Perspektive der Leistungsgruppe für die nächsten 3-6 Jahre, die aus dem Wissenschaftsplan abgeleitet werden. Sie werden in einem groben Überblick kurz dargestellt.

6. Inhaltliche Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum

Die inhaltlichen Ziele formulieren die Umsetzung der mittelfristigen Ziele im Vereinbarungszeitraum. Sie beschreiben bestimmte bedeutsame Akzente in der Entwicklung der SuUB und beziehen sich insbesondere auf innovative Bereiche sowie auf Themen mit besonderem Handlungsbedarf. Für jedes Ziel wird angegeben, anhand welcher Erfüllungsmerkmale die Zielerreichung dargestellt wird.

Die vereinbarten Leistungen befinden sich auf der Ebene von Zielen und strukturellen Maßnahmen, auf die Nennung von Einzelmaßnahmen wird verzichtet – durchgeführte Maßnahmen sind kein Maßstab für den Erfolg. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit werden umfangreiche Darstellungen des Ist-Zustandes vermieden. Die inhaltlichen Ziele stehen im Zusammenhang mit den vereinbarten Kennzahlen. Der komplexe Zusammenhang zwischen inhaltlichen Zielen und Kennzahlen wird bei der Bewertung der Zielerreichung beachtet.

7. Quantitative Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum

Die Kennzahlen sind Indikatoren für die grundlegenden Leistungen der SuUB. Sie bedürfen einer qualitativen Interpretation der Beteiligten und setzen Zielwerte für den Zielvereinbarungszeitraum. Sie stellen darüber hinaus eine Verbindung zum Produkthaushalt des Landes dar.

8. Rahmenbedingungen

Über grundlegende Änderungen der Rahmenbedingungen werden sich die Vertragspartner gegenseitig unverzüglich informieren. Ihre Auswirkungen auf die Zielerfüllung werden in den Berichten dargelegt.

9. Berichte

Mit dem Bericht zur Umsetzung der Zielvereinbarung legt die SuUB gegenüber Behörde, Politik und Öffentlichkeit Rechenschaft über ihre Leistungen ab. Der Bericht enthält Aussagen und Bewertungen zu allen vereinbarten Zielen des Vereinbarungszeitraumes. Er wird in der verabredeten Form erstellt. Sofern Ziele nicht eingehalten werden, wird über die Ursachen berichtet und es erfolgt eine gemeinsame Analyse der Lösungsmöglichkeiten, die in der Folgezielvereinbarung vereinbart werden.

10. Veröffentlichung

Die Zielvereinbarung ist öffentlich. Sie wird bibliotheksintern bekannt gegeben, die Senatorin für Bildung und Wissenschaft veröffentlicht sie über ihre Homepage.

Allgemeine Grundlagen

Grundlage der Vereinbarung ist die Wissenschaftsplanung des Landes Bremen. Die Bereitstellung der Mittel steht unter dem Vorbehalt, dass die zuständigen Verfassungsorgane in den folgenden Jahren dem Produktplan 24 (Hochschulen und Forschung) entsprechend ausreichende Mittel zur Verfügung stellen.

Präambel

Die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB) ist für die Literatur- und Medienversorgung der Hochschulen des Landes für Forschung, Lehre und Studium zuständig und berücksichtigt dabei die Bedarfe der wissenschaftlichen Institutionen im Lande Bremen.

Sie nimmt eine wichtige Dienstleistungsfunktion gegenüber dem Wissenschaftsbereich in Bremen wahr. Der Zugang zu den benötigten Literatur- und Fachinformationen, den die SuUB gewährleistet, ist eine wesentliche Voraussetzung für die wissenschaftliche Arbeit und das Studium. Darüber hinaus sind die Angebote der SuUB gegenüber den Studierenden auf die Vermittlung von Recherche- und Informationskompetenz gerichtet, die dem Erwerb der Schlüsselkompetenz zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten dienen. Im Rahmen der digitalen Transformation der wissenschaftlichen Information ermöglicht die SuUB ihren Nutzern einen zunehmend ortsungebundenen Zugriff auf E-Journals, E-Books und online Fachdatenbanken sowie freie Internetressourcen. Zugleich bietet die Bibliothek moderne, an Nutzerbedürfnissen ausgerichtete Arbeitsmöglichkeiten.

Mit einem eng an den Bedarfen des Wissenschaftsbereichs ausgerichteten Angebot leistet die SuUB einen wichtigen Beitrag zur Profilbildung der Hochschulen und zur Erhöhung der Attraktivität der Studienstandorte in Bremen und Bremerhaven. Die SuUB beachtet bei der Literaturversorgung sowie bei der Entwicklung ihrer Dienstleistungen die neuesten Trends der Informationsbeschaffung, –erschließung und –bereitstellung. Dabei berücksichtigt sie insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Informationsinfrastrukturen in Deutschland bis 2020.

Ausgerichtet an der bestmöglichen Erfüllung dieses Auftrages vereinbaren das Land und die SuUB auf der Grundlage der Wissenschaftsplanung des Landes und des Bibliotheksentwicklungsplanes der SuUB folgende Entwicklungsziele:

- Auf- und Ausbau der sog. Hybriden Bibliothek: Der Versorgungsauftrag der SuUB wird sich daran orientieren, ein fachlich ausgewogenes, den Anforderungen von Forschung und Lehre genügendes Literatur- und Fachinformationsangebot in gedruckter und elektronischer Form zu gewährleisten.
- Erfüllung differenzierter Anforderungen aus dem Forschungsbereich: Dies soll auch durch den kontinuierlichen Ausbau des digitalen Informationsangebots sichergestellt werden.
- Zur Vermittlung von Informationskompetenz als zukunftsweisende Schlüsselqualifikation für das wissenschaftliche Arbeiten in den Hochschulen soll in enger Kooperation mit den Fachbereichen und Studiengängen die „Teaching Library“ systematisch weiterentwickelt werden.
- Zur Verbesserung des von Studierenden nachgefragten Literaturangebotes verstärkt die SuUB den Ausbau mit E-Books unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen.

Die SuUB sieht sich zur Umsetzung der vorstehenden Ziele ihrer Serviceorientierung gegenüber den forschenden, lehrenden und lernenden Mitgliedern der Hochschulen sowie einer beständigen Optimierung der internen Geschäftsprozesse verpflichtet.

Leistungsbereich	1. Medienbestand
------------------	------------------

Mittelfristige Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der hybriden Bibliothek • Quantitative und qualitative Sicherung der Literaturversorgung: „Kontrolliertes Wachstum“
--

2014/2015/2016 Ergänzung 2017 Inhaltliche Ziele

<u>1.1 Ziel:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsorientiertes Angebot von E-Journals und E-Books unter Kosten-Nutzen-Abwägungen
--

<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Anteil der Ausgaben für E-Medien am Gesamtzugang	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 42 % in 2014 44 % in 2015 46 % in 2016 50 % in 2017
---	---

<u>1.2 Ziel:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsorientierter Umstieg von gedruckten Zeitschriften auf elektronische Zeitschriften

<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Anzahl der Print-Abonnements im Verhältnis zu den elektronischen Zeitschriften	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 1:4,8 in 2014 1:5,0 in 2015 1:5,2 in 2016 1:5,5 in 2017
---	---

<u>1.3 Ziel:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Planvolle, an den Bedürfnissen der Fächer differenziert ausgerichtete Steuerung des Bestandes an Print- und E-Medien auch unter Berücksichtigung der erforderlichen Raumkapazitäten
--

<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Zahl der ausgesonderten Medieneinheiten	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 15 % in 2014 15 % in 2015 15 % in 2016 25 % in 2017
--	---

Quantitative Ziele	Ist 2013	Ziel 2014	Ziel 2015	Ziel 2016	Ziel 2017
Medienzugänge	87.604	85.000	83.000	80.000	60.000
Zeitschriftenabonnements Print	4.734	4.600	4.500	4.300	4.000
E-Journals im Zugriff (gesamt)	38.430	38.000	37.000	36.500	35.000
davon lizenzpflichtig	22.408	22.000	21.000	20.500	20.000
E-Book Bestand (lizenzpflichtig)	63.567	70.000	80.000	90.000	90.000
Aussonderungen	15.477	12.750	12.450	12.000	15.000

Leistungsbereich	2. Benutzung Informationsdienst Medienausleihe / Präsenznutzung Leihverkehr Nutzerschulungen
-------------------------	---

<p>Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Recherche- und Informationskompetenz insbesondere der Studierenden • Erweiterung und Anpassung des Zugangssystems für die Hybride Bibliothek • Weiterentwicklung des freien Zugangs zur wissenschaftlichen Information: Förderung von Open Access Strukturen • Sicherstellung der Nutzerzufriedenheit

2014/2015/2016 Ergänzung 2017 Inhaltliche Ziele

<p><u>2.1 Ziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Lehre und Forschung durch die Vermittlung von Recherche- und Informationskompetenz
--

<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Durchführung von Veranstaltungen mit hoher Anzahl von Teilnehmenden	<u>Zielwert, Zielzeit</u> Werte siehe Tabelle Quantitative Ziele
--	--

<p><u>2.2 Ziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitative Optimierung des Online-Zugangssystems durch Bereitstellung neuer Inhalte und Dienste
--

<u>Erfüllungsmerkmale:</u> Unabhängigkeit von kommerziellen Anbietern durch den Kauf der E-LIB Software erhöhen.	<u>Zielwert, Zielzeit</u> in 2014
Projekt zur Optimierung der mobilen Nutzung / Vorlegen eines Berichtes	in 2015 und 2016

<p><u>2.3 Ziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung/Unterstützung von neuen Wegen des wissenschaftlichen Publizierens

<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Unterstützung der Universität Bremen bei der Antragstellung der Fortsetzungsanträge „Open-Access Publizieren“	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 1 Antrag in 2014 für 2015 1 Antrag in 2015 für 2016/2017
--	--

<p><u>2.4 Ziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der wissenschaftlichen Autoren beim Zweitveröffentlichungsrecht

<u>Erfüllungsmerkmale:</u> Veranstaltung zum Thema Urheberrecht in Zusammenarbeit mit ProUB	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 1 Veranstaltung in 2014 1 Veranstaltung in 2015 1 Veranstaltung in 2016 1 Veranstaltung in 2017
--	---

Leistungsbereich	2. Benutzung Informationsdienst Medienausleihe / Präsenznutzung Leihverkehr Nutzerschulungen
-------------------------	---

2.5 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Arbeits- und Lernsituation 	
Erfüllungsmerkmale:	Zielwert, Zielzeit
Zur Verfügung stellen von zusätzlichen Nutzerarbeitsplätzen auf der Ebene 1 in der Zentrale	Umbau 2014 Betrieb ab 2014
Vorbereitung der Baumaßnahme Magazinerweiterung	in 2014
Baubeginn	in 2015
Inbetriebnahme	ab 2016

2.6 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung der Nutzerbedürfnisse 	
Erfüllungsmerkmale:	Zielwert, Zielzeit
Durchführung von Nutzerbefragungen zu den Angeboten der Bibliothek	1 in 2015
Auswertung und Umsetzung	in 2015

2.7 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Nutzungssituation 	
Erfüllungsmerkmale:	Zielwert, Zielzeit
Revision von einzelnen Freihandbeständen	5.000 Bde in 2014 15.000 Bde in 2015
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zum Einsatz von RFID	in 2016
Erstellung einer Bedarfsanalyse zur Erweiterung der Öffnungszeiten am Wochenende	in 2015
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines Pilotprojektes • Evaluation des Pilotprojektes • Ggf Überführung in Dauerbetrieb 	2015 2015 2016

Leistungsbereich	2. Benutzung Informationsdienst Medienausleihe / Präsenznutzung Leihverkehr Nutzerschulungen
-------------------------	---

Quantitative Ziele	<u>Ist 2013</u>	<u>Ziel 2014</u>	<u>Ziel 2015</u>	<u>Ziel 2016</u>	<u>Ziel 2017</u>
Anzahl Aktive Nutzer/innen	42.106	42.000	42.000	42.000	42.000
Anzahl der Besuche	1.273.930	1.200.000	1.150.000	1.100.000	1.200.000
Entleihungen inkl. Vormerkungen	2.352.132	2.300.000	2.200.000	2.050.000	2.000.000
elektronische Zugriffe auf die Bibliothekswebsite s.a. BIX-Zahlen	1.392.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.300.000
Schulungen/Führungen (Dauer pro Schulung/Führung: 1,5 Stunden)	558	570	570	570	570
Teilnehmende an Schulungen/Führungen	8.085	8.000	8.000	8.000	8.000

Leistungsbereich	3. Besondere Dienstleistungen Forschungsunterstützung Staatsbibliothekarische Aufgaben Marketing
-------------------------	--

<p>Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Forschung durch den Aufbau von neuen Strukturen zum Informationsmanagement • Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes: Digitalisierung von wissenschaftlich relevanten, historisch wertvollen und regional bedeutsamen Werken aus dem Altbestand der SuUB • Kontinuierliche Vermittlung der Leistungen und Angebote der SuUB an Fachpublikum und Bremer Öffentlichkeit (Sichtbarmachen des umfangreichen Leistungsspektrums der SuUB)

2014/2015/2016 Ergänzung 2017 Inhaltliche Ziele

<p>3.1 Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines nationalen Zentrums für Forschungsdaten der empirischen Sozialwissenschaften an der Universität Bremen

<p>Erfüllungsmerkmal: Mitarbeit im DFG-Projekt „Qualiservice“, Unterstützung bei der Erschließung und Bereitstellung von digitalen Forschungsdaten aus den empirischen Sozialwissenschaften: Antragstellung für die 2. Projektphase (Fortsetzungsantrag)</p>	<p><u>Zielwert, Zielzeit</u> in 2014</p>
---	---

<p>3.2 Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung am Aufbau einer Creative Unit der Sprachwissenschaften der Universität Bremen im Rahmen des Zukunftskonzeptes der Universität Bremen (Exzellenzinitiative 2012)
--

<p>Erfüllungsmerkmale: Gemeinsam mit der Forschergruppe Antragstellung bei der DFG zum Aufbau eines „Deutschen Digitalen Kolonialarchivs“ Bei Bewilligung: Durchführung des o.g. Pilotprojektes</p>	<p><u>Zielwert, Zielzeit</u> in 2014 ab 2015</p>
---	---

<p>3.3 Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Bereitstellung von bremischen Inhalten –Texten der kulturellen Überlieferung Bremens– für die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB)

<p>Erfüllungsmerkmal: Digitalisierung von ausgewählten Beständen für das Portal „Digitale Sammlungen der SuUB“</p>	<p><u>Zielwert, Zielzeit</u> in 2014 und 2015</p>
---	--

Leistungsbereich	3. Besondere Dienstleistungen Forschungsunterstützung Staatsbibliothekarische Aufgaben Marketing
-------------------------	--

3.4 Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von nationalen Standards und Strukturen zur Digitalisierung von Zeitungen

<u>Erfüllungsmerkmale:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
Entwicklung eines Masterplans zur Etablierung eines DFG-Förderprogramms „Digitalisierung von Zeitungen in Deutschland“ in Kooperation mit der SLUB Dresden	in 2014 und 2015
Durchführung des Pilotprojektes „Digitalisierung der Zeitungen des 17. Jahrhunderts in der SuUB	in 2014 und in 2015

3.5 Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines überregionalen Fachinformationsdienstes Politikwissenschaft im Förderprogramm der DFG „FID für die Wissenschaft
--

<u>Erfüllungsmerkmale:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
Vorbereitung der Antragstellung	in 2014
Einreichung eines Antrages „FID Politikwissenschaft“	in 2015
Durchführung bei positiver Bewilligung (3 Jahre)	ab 2015

3.6 Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Provenienzforschung zur Identifizierung von NS-Raubgut im Bestand der SuUB
--

<u>Erfüllungsmerkmale:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
Antragstellung bei der Arbeitsstelle für Provenienzforschung	in 2014
Durchführung des o.g. Projektes	ab 2014

3.7 Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Sichtbarmachung des gesamten Leistungsspektrums der SuUB
--

<u>Erfüllungsmerkmale:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
Durchführung von Informationsveranstaltungen (Ausstellungen, Vorträge, Kolloquien, etc.) teilw. mit Unterstützung/Beteiligung des Freundeskreises	6 in 2014 6 in 2015 6 in 2016 6 in 2017
Bibliothekartag 2014 in Bremen	2014

Leistungsbereich	4. Interne Dienstleistungen
-------------------------	------------------------------------

<p>Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Personal- und Organisationsentwicklung • Fortbildungen für bremische Bibliotheken in der Verantwortung der SuUB als Leitbibliothek für den gemeinsamen Verbund (GBV) • Gleichstellung

2014/2015/2016 Ergänzung 2017 Inhaltliche Ziele

<p>4.1 Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Verbesserung der fachlichen (insbesondere für die neuen elektronischen Dienste) und der sozialen Kompetenz aller Mitarbeiter/innen • Verbesserung der Kompetenzen der Führungskräfte im Rahmen des Veränderungsmanagements 	
<u>Erfüllungsmerkmale:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
Durchführung von Schulungen für Mitarbeiter/innen	5 in 2014 5 in 2015 5 in 2016 5 in 2017
Durchführung von Fortbildungen für bremische Bibliotheken	5 in 2014 5 in 2015 2 in 2016 2 in 2017
Fortsetzung der Führungskräfteentwicklung	2 in 2014 2 in 2015 2 in 2016 2 in 2017
Konstituierung einer Projektgruppe zur Einführung von Jahresgesprächen	in 2014
Einführung/Umsetzung von Jahresgesprächen	in 2015 in 2016 in 2017
<p>4.2 Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachtung des Gleichstellungsauftrags bei anstehenden Personalentscheidungen 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u>	<u>Zielwert, Zielzeit</u>
Ausgewogenheit des Anteils von Frauen und Männern bei den anstehenden Einstellungen, Ernennungen und Beförderungen	50 % in 2014 50 % in 2015 50 % in 2016 50 % in 2017

Quantitative Ziele	<u>Ist 2013</u>	<u>Ziel 2014</u>	<u>Ziel 2015</u>	<u>Ziel 2016</u>	<u>Ziel 2017</u>
Drittmittelausgaben €	221.964,43	110.000	125.000	160.000	410.000
Fortbildungsstunden je Mitarbeiter/in	15	16	17	17	20
Personal (Gesamt VZÄ)	121	128	128	121	121

Leistungsbereich	Leistungen der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
-------------------------	--

<p>Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der vom Haushaltsgesetzgeber beschlossenen Haushaltsmittel zur Erfüllung der Aufgaben und Ziele der SuUB
--

2014/2015/2016 Ergänzung 2017 Inhaltliche Ziele

<p><u>Ziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der jährlichen Zuweisungen als Globalzuschuss.(für 2016 Parlamentsvorbehalt) • Unterstützung beim Ausbau des Magazins 	
<p><u>Erfüllungsmerkmal:</u> Mittelzuweisung (Grundhaushalt)</p>	<p><u>Zielwert, Zielzeit</u> Jährlich Werte siehe unten</p>
<p>Sondermittel für Magazinausbau</p>	<p>1,0 Mio für 2014 1,0 Mio für 2015</p>

Quantitative Ziele	<u>Ist 2013</u>	<u>Ziel 2014</u>	<u>Ziel 2015</u>	<u>Ziel 2016</u>	<u>Ziel 2017</u>
Zuschuss (T €)	15.375	15.879	15.917	16.877	17.460

Berichte und Folgevereinbarung

Beide Partner werden sich unverzüglich gegenseitig über Ereignisse und Entwicklungen unterrichten, die die Einhaltung von vereinbarten Zielen gefährden.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt zum 01.03.2018 einen Bericht über die Realisierung der angestrebten Ziele mit einer Erläuterung und Begründung möglicher Abweichungen vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt jährlich zum 1.4. einen Bericht über die quantitativen Ergebnisse auf der Grundlage der Verwaltungsdaten vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt vierteljährlich innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Ablauf des Quartals einen Bericht über die Auskömmlichkeit der Mittel auf der Grundlage eines Soll-Ist-Vergleichs sowie über die Einhaltung der in Produkthaushalt genannten Leistungsziele vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek wird bis zum 01.05.2018 einen Zielvereinbarungsentwurf für den Folgezeitraum vorlegen.

Bremen, den 20. 10. 16



Die Senatorin
für Wissenschaft, Gesundheit
und Verbraucherschutz

Bremen, den 31. 10. 16



Für die Staats- und Universitätsbibliothek
-Die Direktorin-

Zeitreihe der Ist-Werte 2013-2015 und Zielwerte 2016-2017

1. Medienbestand

Inhaltliche Ziele	Erfüllungsmerkmale:	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ziel 2016 lt. ZVL	Ziel 2017 für ZVL
1.1	Anteil der Ausgaben für E-Medien am Gesamtzugang	40,9%	37%	34%	46%	50%
1.2	Anzahl der Print-Abonnements im Verhältnis zu den elektronischen Zeitschriften	1:4,7	1:5	1:5,3	1:5,2	1:5,5
1.3	Zahl der ausgesonderten Medieneinheiten	17,7%	19%	52%	15%	25%

Quantitative Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ziel 2016 lt. ZVL	Ziel 2017 für ZVL
Medienzugänge	87.604	72.616	67.236	80.000	60.000
Zeitschriftenabonnements Print	4.734	6.049	5.745	4.300	4.000
E-Journals im Zugriff (gesamt)	38.430	38.819	38.709	36.500	35.000
davon lizenzpflichtig	22.408	22.837	22.692	20.500	20.000
E-Book Bestand (lizenzpflichtig)	63.567	57.225	65.990	90.000	90.000
Aussonderungen	15.477	14.022	26.619	12.000	15.000

2. Benutzung

Quantitative Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ziel 2016 lt. ZVL	Ziel 2017 für ZVL
Anzahl Aktive Nutzer/innen	42.106	41.575	41.991	42.000	42.000
Anzahl der Besuche	1.273.930	1.320.973	1.314.400	1.100.000	1.200.000
Entleihungen inkl. Vormerkungen elektronische Zugriffe auf die Bibliothekswebsite s.a. BIX-Zahlen	2.352.132	2.198.794	2.122.975	2.050.000	2.000.000
Schulungen/Führungen	1.392.000	1.250.310	1.275.900	1.400.000	1.300.000
(Dauer Schulung/Führung: 1,5 Teilnehmende an Schulungen/Führungen)	558	580	553	570	570
	8.085	8.342	8.024	8.000	8.000

4. Interne Dienstleistungen

Quantitative Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ziel 2016 lt. ZVL	Ziel 2017 für ZVL
Drittmittelausgaben €	221.964	182.956	168.221	160.000	410.000
Fortbildungsstunden je Mitarbeiter/in	15	18	45	17	20
Personal (Gesamt VZÄ)	121	116	115	121	121